



Streckendossier

für den kleinen baulichen Unterhalt

Betriebsvorgaben + Informationen

Strecke

Offene Strecke

A4, Goldau - Schwyz



TECHNISCHE SPEZIFIKATION NR. 03

STUFE 1 : KOPFDOSSIER

STUFE 2 : STRECKENDOSSIER

STUFE 3 : NOTFALLMANAGEMENT

Änderungsverzeichnis

Dok Name	Version	Datum	Verfasser	Bemerkung	Freigabe
Streckendossier_Goldau_-_Schwyz_TS_03_V1.0.docx	1.0	23.08.2018	AfBN		

Impressum

Dateiname:	Streckendossier_Goldau_-_Schwyz_TS_03_V1.0.docx
erstellt:	23.08.2018
Zielgruppe:	ASTRA, AfBN und beauftragte Fremdfirmen
genehmigt:	
Status:	Genehmigt
Version:	1.0 vom 23.08.2018
Berichtstyp:	Referenzdokument
Titel:	Streckendossier Goldau - Schwyz, TS 03 Betriebsvorgaben + Informationen
Autoren:	Erwin Elmiger, Amt für Betrieb Nationalstrassen

INHALTSVERZEICHNIS

1	ALLGEMEIN	4
1.1	AUSGANGSLAGE UND ZIELSETZUNG	4
1.2	GELTUNGSBEREICH	4
2	ÜBERWACHUNG	4
2.1	KOMMANDOZENTRALEN / EINSATZZENTRALEN	4
3	BEWILLIGUNGEN	4
3.1	TEMPORÄRE SIGNALISATION (TESI) FÜR UNTERHALTSARBEITEN UND PROJEKTE.....	4
3.2	ZUTRITTSGESUCH	5
4	STRECKE	5
4.1	PLANUNTERLAGEN	5
4.2	BILDDATEN DER STRECKE	5
4.3	STANDSPURBREITEN	5
4.4	ENTWÄSSERUNG	5
4.5	TECHNISCHE ANLAGEN	6
4.6	VERKEHRSFÜHRUNG ZUSATZINFOS	6
4.7	ÖKOLOGIE	7
5	KOMMUNIKATIONSMITTEL.....	7
5.1	FUNK	7
5.2	NOTTELEFON.....	7
6	ENERGIEVERSORGUNG	8
6.1	HOCHSPANNUNGSANLAGEN	8
6.2	ARBEIT UNTER SPANNUNG	8
6.3	STECKDOSEN	8
7	ZUTRITTSREGELN	9
7.1	ZUTRITT FAHRRRAUM.....	9
7.2	ZUTRITT TECHNISCHE RÄUME.....	9
8	ARBEITSPLATZ AUF DER STRECKE.....	9
8.1	SANITÄRANLAGEN	9
8.2	ORDNUNG / SAUBERKEIT	9
8.3	ABFALL / ENTSORGUNG.....	9
8.4	TREFFPUNKT	9
8.5	FAHRZEUGE + GERÄTE	9

1 ALLGEMEIN

1.1 Ausgangslage und Zielsetzung

Das Konzept dieser Technischen Spezifikation ist 3-stufig.

Stufe 1: Allgemeine Informationen

Stufe 2: Streckendossier

Stufe 3: Notfallmanagement Baustelle

Im vorliegenden Streckendossier sind streckenspezifische Informationen und Weisungen für die Strecke Goldau bis Schwyz beschrieben. Mit dem Dossier wird eine einheitliche Handhabung gewährleistet.

1.2 Geltungsbereich

Das Streckendossier zu TS 03 ist allgemein verbindlich. Alle Vorschriften in diesem Dokument und den referenzierten Dokumenten sind von Allen zwingend einzuhalten.

2 ÜBERWACHUNG

2.1 Kommandozentralen / Einsatzzentralen

Auf der Strecke Anschluss Goldau - Schwyz wird der Verkehr von der Kommandozentrale der Polizei Schwyz überwacht und geregelt. Mit der Kommandozentrale Flüelen überwacht das AfBN die technischen Anlagen.

Kommandozentrale Schwyz	Polizei	041 819 29 29
Betriebszentrale Flüelen	Unterhaltsdienst	041 874 52 51

3 BEWILLIGUNGEN

3.1 Temporäre Signalisation (TESI) für Unterhaltsarbeiten und Projekte

Sperrungen und Spurabbauten müssen vorgängig beim Sachbearbeiter TESI (temporäre Signalisation) via Amt für Betrieb Nationalstrassen beantragt werden.

Sachbearbeiter TESI: afbn.tesi@ur.ch

Schriftliche Gesuche sind für folgende Sperrungen notwendig

Typ 1: Sperrung Einfahrt/Ausfahrt (Antrag an FC min. 2 Wochen vor Sperrbeginn)

Typ 2: Einstreifige Verkehrsführung oder Spurabbau > 72 h (Antrag an FC min. 2 Wo vor Sperrbeginn)

Typ 3: Sperrung der Autobahn, eine oder beide Richtungen (Antrag an AC I, min. 4 Wo vor Sperrbeginn)

3.2 Zutrittsgesuch

Jeder Dritte der im Perimeter des AfBN arbeitet braucht eine schriftliche Zutrittsbewilligung. Ausnahmen können vom AfBN bewilligt werden. Mitarbeiter des AfBN brauchen keine spezielle Zutrittsbewilligung.

Details zum Ablauf sind in den Dokumenten der 1. Stufe „Allgemeine Informationen“ beschrieben. Das AfBN entscheidet über den Zutritt und erteilt Auflagen.

4 STRECKE

4.1 Planunterlagen

Planunterlagen zu Signalisation, Kunstbauten sowie Betriebs und Sicherheitsanlagen, sind beim Amt für Betrieb Nationalstrassen einzusehen

Ansprechstelle: Infra

4.2 Bilddaten der Strecke

Die gesamte Strecke inklusive Ein- und Ausfahrten sind als Film vorhanden. Diese RMS Daten sind beim Amt für Betrieb Nationalstrassen einzusehen.

Ansprechstelle: Infra

4.3 Standspurbreiten

Es besteht ein Bericht zu den Standspurbreiten über die A2 und A4. Der Bericht ist beim Amt für Betrieb Nationalstrassen erhältlich.

Ansprechstelle: Infra

4.4 Entwässerung

<i>Entwässerungsabschnitte</i>	Die Strecke ist in 3 Entwässerungsbereiche unterteilt. Das Abwasser läuft in die 2 Ölrückhaltebecken (Hasenbach und Chämiloch) oder wird direkt in den Lauerzersee oder in ein Fliesgewässer eingeleitet. Details sind in den Einsatzplänen A4 Rütihof – Altdorf, Modul 4, beschrieben.
<i>Ölabscheider</i>	Ölabscheider Hasenbach Ölabscheider Chämiloch

4.5 Technische Anlagen

<i>Schalträume/Verteilkabinen</i>	Pumpenstation Hasenbach Pumpenstation Chämiloeh Schaltraum Seewen
<i>SOS</i>	Richtung Flüelen: 6 Stück Richtung Zug: 6 Stück
<i>Kabeltrasse</i>	Entlang der beiden Fahrbahnen befinden sich für die elektrischen Installationen Rohrtrassen. Diese Rohrtrassen führen meistens entlang der Leitplanken Fahrtrichtung Nord / Süd oder unterhalb der Leitplanken. Dies gilt auch bei Viadukten.
<i>LWL Kabel</i>	Auf der Strecke sind verschiedene LWL-Kabel verlegt. Auch Kabel von Drittfirmlen nutzen das Kabeltrasse der Nationalstrasse.
<i>Energieversorgung</i>	Einspeisung Pumpenstation Hasenbach, 400V Einspeisung Pumpenstation Chämiloeh, 400V Einspeisung Schaltraum Seewen, 400V
<i>Beleuchtung</i>	Kandelaber bei Anschluss Goldau
<i>Signalisation</i>	Anschluss Goldau – Anschluss Schwyz: Warnblinker, Höchstgeschwindigkeit Neutral/80 schaltbar, Hinweis (Neutral / Verengung links / Verengung rechts) schaltbar
<i>Glatteiswarnanlagen</i>	km 117.440 Glatteiswarnanlage bei Schutt
<i>Überwachungskameras</i>	Auf dieser Strecke hat es momentan keine Kameras. 2018 EP KüBru werden auf dieser Strecke neue Kameras installiert!
<i>Wasserversorgung</i>	keine Hydranten

4.6 Verkehrsführung Zusatzinfos

<i>Anschluss Schwyz</i>	Beim Anschluss Schwyz ist anschliessend ein Kreisel vorhanden. Gefahr Rückstau Autobahn. (Verzweigung A8 Sattel)
<i>Fahrbahn</i>	Bereich km 118.2 – 117.2 FBZG ist die Fahrbahn 3-Spurig (kein Standstreifen vorhanden) Bei Arbeiten auf Standspur muss auch die Normalspur gesperrt werden. Von km 122.3 – 119.0 hat die Fahrbahn in beide Fahrtrichtungen grosse Unebenheiten (Setzungen durch Unterführungen)

<i>Mittelstreifenüberfahrten</i>	Mittelstreifenüberfahrten Steinen km 118.9 / 119.7 und Schwyz km 123.3 sind kurz und nicht normgerecht. Nicht geeignet für Tagesbaustellen. Mittelstreifenüberfahrt Berner Höchi km 117.2 ist nach Norm Saniert und kann für Verkehrsführungen benützt werden. (sehr grosser Signalisationsaufwand)
<i>Zufahrten</i>	Einbahnverkehr und Durchfahrtshöhe 3.90m Gätzlistrasse Brunnen beachten (Zufahrt Stützpunkt Ingenbohl über Werkstrasse Höchenen) Auf dem ganzen Abschnitt hat es diverse Notzufahrten wo gegen Absprache benützt werden können.

4.7 Ökologie

<i>Gewässer</i>	Es ist möglich das bei Starken Niederschlägen der Lauerzersee über die Ufer auf die Nationalstrasse kommen kann.
<i>Grundwasserzonen</i>	Ganzer Abschnitt ist eine Grundwasserzone (unter Autobahndamm Dichtungsfolie)

5 KOMMUNIKATIONSMITTEL

5.1 Funk

Es wird mit Polycom gefunkt. Die Ereignisdienste, Polizei und das AfBN sind mit Polycom ausgerüstet. Der Empfang des Polycomnetzes ist gewährleistet.

Werden bei Arbeiten Funkgeräte benötigt, können beim AfBN Polycomgeräte ausgeliehen werden. Das Angebot ist beschränkt. Das Bedienen der Polycomgeräte muss instruiert werden.

5.2 Nottelefon

Die Nottelefone sind eine direkte und sichere Verbindung zur Kommandozentrale. Bei Notfällen nach Möglichkeit diese Telefone zur Alarmierung benutzen. Diese Anrufe werden in der Kommandozentrale mit 1. Priorität behandelt.

6 ENERGIEVERSORGUNG

6.1 Hochspannungsanlagen

Auf dieser Strecke hat es keine Hochspannungsanlagen des AfBN. Hochspannungsleitungen queren die Fahrbahn an 9 Stellen.

- Km 116.600, Einfahrt Goldau Fahrtrichtung Süd
- Km 116.750, Ausfahrt Goldau Fahrtrichtung Nord
- Km 117.200, Vor Ausfahrt Goldau Fahrtrichtung Nord
- Km 118.800, bei Unter Röten
- Km 119.150, bei Fang
- Km 119.200, bei Schlössli
- Km 119.450, bei Buecheneggen
- Km 123.000, bei Chämiloch
- Km 123.550, Ein-/Ausfahrt Schwyz Fahrtrichtung Süd

6.2 Arbeit unter Spannung

Die Arbeit an unter Hoch-, Mittel- und Niederspannung stehenden Anlagen sind verboten. Ausnahmen sind in der TS 05 „AfBN TS 05 ASTRA Sicherheitskonzept BSA GE“ geregelt.

6.3 Steckdosen

Entlang der offenen Strecke hat es bei Km 117.000 bei der Leitplanken Fahrtrichtung Nord und Süd und Steckdosen Typ 13 in Steckdosensäulen installiert. In den Schaltschränke Pumpenstationen Hasenbach und Chämiloch sind jeweils eine Typ 25 Steckdose installiert. Im Schaltraum Seewen sind Steckdosen installiert.

Für grössere Leistungen müssen Bauprovisorien erstellt werden.

7 ZUTRITTSREGELN

7.1 Zutritt Fahrraum

Für den Zutritt für Arbeiten im Fahrraum gelten folgende Regeln:

- Bewilligte Baustelle (TESI Meldung)
- Ein bewilligtes Zutrittsgesuch (Ausnahme: Mitarbeiter AfBN benötigen keine Bewilligung)

7.2 Zutritt technische Räume

Für den Zutritt für Arbeiten zu den technischen Räumen gelten folgende Regeln:

- Ein bewilligtes Zutrittsgesuch (Ausnahme: Mitarbeiter AfBN benötigen keine Bewilligung)

8 ARBEITSPLATZ AUF DER STRECKE

8.1 Sanitäranlagen

Im Bereich der Strecke hat es keine Sanitäranlagen.

8.2 Ordnung / Sauberkeit

Es ist für Ordnung auf dem Arbeitsplatz zu Sorgen. Unnötige Verschmutzung ist zu Vermeiden. Der ganze Arbeitsplatz muss am Arbeitsschluss gereinigt und aufgeräumt sein.

8.3 Abfall / Entsorgung

Den Abfall muss der Verursacher fachgerecht entsorgen.

8.4 Treffpunkt

Der Treffpunkt für das begleitete Betreten von Baustellen auf der Strecke Goldau - Schwyz ist der Stützpunkt Ingenbohl.

8.5 Fahrzeuge + Geräte

Ohne Bewilligung des AfBN dürfen keine Fahrzeuge und Geräte im Baustellenbereich deponiert werden. Müssen Fahrzeuge und Geräte nach der Arbeit im Baustellenbereich gelassen werden, muss es das AfBN bewilligen und den Standort bestimmen.